

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag des Abgeordneten **Josef Zellmeier CSU**,

Dr. Linus Förster, Markus Rinderspacher und Fraktion (SPD),

Thorsten Glauber FW,

Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Ludwig Hartmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Julika Sandt FDP

Drs. 16/3169, 16/4369

Fortschreibung des Kinder- und Jugendprogramms der Staatsregierung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die im Bericht unter 4.3.12. Ziffer 1356 f. enthaltene Empfehlung der Enquete-Kommission (Drs. 15/10881) aufzugreifen, das Kinder- und Jugendprogramm der Staatsregierung von 1998 fortzuschreiben. Bei der Fortschreibung sollen die einschlägigen Ergebnisse und Empfehlungen der Enquete-Kommission berücksichtigt werden. Auf eine angemessene finanzielle Ausstattung des Kinder- und Jugendprogramms im Haushalt des Freistaats Bayern ist zu achten.

Zur Umsetzung der Fortschreibung soll, bei regelmäßiger Information der jugendpolitischen Sprecher, eine Arbeitsgruppe der beiden für die Jugendhilfe zuständigen Ministerien eingesetzt werden, an der die Vertreter der öffentlichen und freien Jugendhilfe angemessen beteiligt werden. Die Vertreterinnen bzw. Vertreter werden durch den Bayerischen Landesjugendhilfeausschuss benannt.

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident